

# Bummert (Goldachtobel)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

## Bemerkungen

Heute wird diese Parzelle *Waad* oder *Biberhund* genannt. Früher handelte es sich um den Bummert des Gutes *Biberhund* mit dem Gasthaus *Edelwiss*.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 1580 (südwestliches Teilstück, unbewaldet).

Kartenausschnitte: 24\_Meggenhus Ost; 30\_Näppenschwil.

## Belege

- 1891: Bummert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 541 (Biberhund)]  
Handänderungsprotokoll vom 02.12.1891.
- 1905: Bummert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 541 (Biberhund)]  
Handänderungsprotokoll vom 23.10.1905.
- 1914: Bummert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 541 (Biberhund)]  
Handänderungsprotokoll vom 05.05.1914.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. *Bummert* ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch boumgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden (vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57).